

Zeitschrift: St. Galler Schreibmappe

Band: 26 (1923)

Vorwort: Zum Geleit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1922-1923

ZUM GELEIT.

*M*itten in der Arbeit sind wir durch einen ausgedehnten Streik im schweizerischen Buchdruckergewerbe an der rechtzeitigen Fertigstellung der neuen Ausgabe unserer Schreibmappe gehindert worden, und so gelangt dieselbe etwas später als sonst in die Hände unserer werten Geschäftsfreunde und Leser. Ihr literarischer Inhalt und ihre graphisch-künstlerische Ausstattung sind durch den Unterbruch in der technischen Herstellung aber nicht beeinträchtigt worden. Wieder, wie in den vorhergehenden Ausgaben, ist den politischen und sozialen Erscheinungen und der Entwicklung von Industrie und Handel unserer engeren Heimat das verdiente Interesse in übersichtlichen Darstellungen von berufener Seite geschenkt worden, wie wir auch den Vertretern heimischen Schrifttums und künstlerischer Gestaltung Gelegenheit zur Betätigung gegeben haben. Eine besondere Würdigung wurde diesmal dem städtischen Kunstmuseum und seinen Schätzen in Wort und Bild zuteil. Ebenso erfüllt die Mappe eine Pflicht der Pietät gegenüber den im vergangenen Jahre aus dem Leben geschiedenen verdienten Mitbürgern.

Die allseitig erhoffte Besserung auf wirtschaftlichem Gebiete ist leider noch immer nicht zur Tatsache geworden, ja, es hat sich die Krise in unserer einst so blühenden Hauptindustrie eher noch verschärft, so dass der Ausblick in die Zukunft kein günstiger ist, so lange bei den verantwortlichen Staatsmännern der Grossmächte nicht die Erkenntnis reift, dass der so dringend nötige Wiederaufbau der Weltwirtschaft nur erfolgen kann, wenn an Stelle der starren Erfüllungspolitik gegenüber den im Weltkrieg unterlegenen Völkern der Geist der Mässigung eine Milderung unerfüllbarer Forderungen herbeiführt. Möchte das kommende Jahr diese Erkenntnis und daraus resultierende befreiende Beschlüsse bringen, um damit den Völkern Europas eine Verbesserung ihrer Lebensbedingungen und die Konsolidierung ihrer politischen, finanziellen und wirtschaftlichen Lage zu ermöglichen.

In dieser Erwartung entbieten wir unsern wertgeschätzten Freunden und Lesern ein glückliches Neues Jahr!

ST. GALLEN, Ende Dezember 1922.

BUCHDRUCKEREI ZOLLIKOFER & CIE.